

NIEDERSCHRIFT

über die 1. (konstituierende) Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises in der 11. Wahlperiode 2019/2024

in Kirchheimbolanden, Kreishaus, großer Sitzungssaal
am Donnerstag, dem 15. August 2019, 16.00 Uhr

Vorsitzender: Landrat Rainer Guth

Schriftführerin: Verwaltungsangestellte Julia Mayer

Teilnehmer/innen: siehe Anwesenheitsverzeichnis

I. Eröffnung und Begrüßung:

Landrat Rainer Guth eröffnet die 1. (konstituierende) Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises in der 11. Wahlperiode und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

II. Erweiterung:

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um Punkt 23.

23. Satzung des Donnersbergkreises über den Beirat für Migration und Integration

III. Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Kreistages
2. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Kreistages
3. Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Kreistages vom 15.04.2019
4. Hauptsatzung des Donnersbergkreises
5. Festlegung der Form der öffentlichen Bekanntmachung
6. Geschäftsordnung des Kreistages
7. Kreisbeigeordnete
 - Wahl des/der 1. Kreisbeigeordneten

- Wahl des/der 2. Kreisbeigeordneten
 - Wahl des/der 3. Kreisbeigeordneten
 - Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung
 - Verabschiedung der bisherigen Kreisbeigeordneten
8. Bestellung einer/eines Integrationsbeauftragten
 9. Bestellung einer/eines Inklusionsbeauftragten
 10. Wahl des Kreisausschusses
 11. Wahl des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft
 12. Wahl des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Kreisentwicklung
 13. Wahl des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Partnerschaften
 14. Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses
 15. Wahl des Jugendhilfeausschusses
 16. Festsetzung der Zahl und Wahl der Mitglieder des Schulträgerausschusses
 17. Neubildung eines Sportstättenbeirates für die Legislaturperiode 2014/2019
 18. Wahl des Verwaltungsrates der Sparkasse Donnersberg
 19. Benennung von Personen für den Aufsichtsrat der Westpfalz-Klinikum GmbH
 20. Benennung von drei ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der Sozialgerichtsbarkeit
 21. Wahl der Vertreter/innen zur Hauptversammlung des Landkreistages Rheinland-Pfalz
 22. Wahl der Vertreter/innen des Zweckverbandes zur Förderung der Kulturarbeit im Einzugsgebiet der Stadt Eisenberg (Kulturzweckverband)
 23. Satzung des Donnersbergkreises über den Beirat für Migration und Integration

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Verpflichtung der Mitglieder des Kreistages

I. Sachverhalt:

Die Kreistagsmitglieder üben dieses Amt unentgeltlich, nach freier und nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugung aus. Sie sind an Weisungen und Aufträge der Wähler/innen nicht gebunden. Es besteht eine besondere Treuepflicht gegenüber dem Landkreis, die es grundsätzlich verbietet, Ansprüche und Interessen Dritter gegen den Kreis zu vertreten. Außerdem sind die Mitglieder des Kreistages zur Verschwiegenheit über solche Angelegenheiten verpflichtet, die dem Datenschutz unterliegen und deren Geheimhaltung ihrer Natur nach erforderlich ist oder vom Kreistag gesondert beschlossen wird. Diese Verpflichtung gilt auch nach dem Ausscheiden aus diesem Ehrenamt.

Landrat Rainer Guth verpflichtet alle anwesenden Kreistagsmitglieder namens des Donnersbergkreises per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten nach § 23 Abs. 2 LKO.

Nicht anwesend: Peter Funck und Claudia Manz-Knoll

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Kreistages

I. Sachverhalt:

Landrat Rainer Guth überreicht den ehemaligen Mitgliedern eine Dankurkunde als Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Kreistages vom 15.04.2019

I. Sachverhalt:

Auf Nachfrage von Landrat Guth werden keine Änderungswünsche geäußert.

II. Beschluss:

Der Kreistag des Donnersbergkreises genehmigt einstimmig die Niederschrift der 25. Sitzung vom 15.04.2019.

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Hauptsatzung des Donnersbergkreises

I. Sachverhalt:

Nach § 18 der Landkreisordnung (LKO) müssen die Landkreise eine Hauptsatzung erlassen, in der die nach den Bestimmungen der LKO der Hauptsatzung vorbehaltenen Angelegenheiten zu regeln sind.

Die Beschlussfassung über die Hauptsatzung bedarf der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Kreistages.

Landrat Rainer Guth verweist auf die Änderungen der Hauptsatzung.

Michael Cullmann (SPD) beantragt Absatz 12 des § 11 der Hauptsatzung zunächst herauszunehmen und diese Thematik im Zuge einer Bürgermeister- bzw. Wehrleiterbesprechung zu behandeln, um eine einheitliche Regelung innerhalb des Kreises und somit eine Gleichbehandlung aller Feuerwehrleute zu erzielen.

Des Weiteren stellt er den Antrag, die in § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung aufgezählte Kürzung des Grundbetrages nicht um 50 v.H., sondern um 100 v.H. zu kürzen, wenn das Kreistagsmitglied an mindestens der Hälfte der in diesem Jahr stattgefundenen Kreistagssitzungen ohne triftigen Grund nicht teilgenommen hat oder von der Teilnahme ausgeschlossen war.

Claudia Manz-Knoll (SPD) kommt um 16.30 Uhr und wird von Landrat Rainer Guth im Namen des Donnersbergkreises per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten nach § 23 Abs. 2 LKO verpflichtet.

Christian Ritzmann (FDP) beantragt im Namen der FDP-Fraktion, die Bürgervertreter und Bürgervertreterinnen in den Ausschüssen, die an vorbereitenden Fraktionssitzungen teilnehmen, ebenso wie die Kreistagsmitglieder mit einem Sitzungsgeld auszustatten.

Lisett Stuppy (B90/Grüne) beantragt im Namen der CDU- und FWG-Fraktion, sowie der Fraktion B90/Grüne die Installation eines Klimaschutzbeauftragten. Demnach sei bei § 12 der Hauptsatzung jeweils in der Überschrift und in der Aufzählung die Ergänzung des Klimaschutzbeauftragten aufzunehmen.

Christian Ritzmann (FDP) beantragt einen Beauftragten für die Entwicklung der wirtschaftlichen Basis des Donnersbergkreises einzuführen. Da die Zukunftsfähigkeit des Donnersbergkreises momentan zunehmend zurückfalle, sei ein solcher Berater ebenso wichtig, wie ein Klimaschutzbeauftragter.

Landrat Rainer Guth stellt nach verschiedenen Diskussionsbeiträgen die einzelnen Änderungsanträge zur Abstimmung:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt die Streichung von §12 Abs. 11 der Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
 23 Nein-Stimmen

Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt, die in § 7 Abs. 2 aufgeführte Kürzung um „50 v.H.“ auf „100 v.H.“ abzuändern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Somit ist der Antrag der SPD-Fraktion angenommen.

Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung zu erweitern, die Bürgervertreter und Bürgervertreterinnen in den Ausschüssen, die an vorbereitenden Fraktionssitzungen teilnehmen, ebenfalls mit einem Sitzungsgeld auszustatten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Änderungsantrag ist somit angenommen.

Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne:

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt die Installation eines Klimaschutzbeauftrag-

ten.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen

Der Änderungsantrag ist somit angenommen.

Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt einen Beauftragten für die Entwicklung der wirtschaftlichen Basis des Donnersbergkreises zu installieren.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
22 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Somit ist der Antrag der FDP-Fraktion abgelehnt.

II. Beschluss:

1. Der Kreistag des Donnersbergkreises stimmt den §§ 9 und 10 der Hauptsatzung in vorgelegter Form zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Landrat Rainer Guth wirkte bei der Abstimmung gem. § 29 Abs. 3 Nr. 5 LKO nicht mit. Michael Ruther, Manfred Boffo und Dr. Jamill Sabbagh wirkten bei der Abstimmung gem. § 16 LKO nicht mit. Den Vorsitz übernahm das älteste Ratsmitglied Ernst-Ludwig Huy.

2. Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt die vorliegende Hauptsatzung mit den im Sachverhalt genannten Änderungen (§§ 9 und 10 sind nicht Gegenstand dieser Abstimmung).

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Festlegung der Form der öffentlichen Bekanntmachung.

I. Sachverhalt:

Landrat Rainer Guth: „Gem. § 20 LKO i.V.m. § 2 DVO i.V.m. § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Donnersbergkreises entscheidet der Kreistag durch Beschluss, in welcher Zeitung die Bekanntmachungen des Landkreises zu veröffentlichen sind. Dieser Beschluss ist in der bisherigen Bekanntmachungsform (Wochenblatt) zu veröffentlichen.“

Bislang erfolgten die Bekanntmachungen des Landkreises im Wochenblatt der Verbandsgemeinden Kirchheimbolanden, Göllheim, Eisenberg und im Wochenblatt der Verbandsgemeinden Alsenz-Obermoschel, Winnweiler, Rockenhausen. Es wird vorgeschlagen, auch in der neuen Wahlperiode die Vorgehensweise beizubehalten.

Ebenso entscheidet gem. § 1 Abs. 4 der Hauptsatzung der Kreistag durch Beschluss, in welcher Tageszeitung dringliche Sitzungen des Kreistages oder der Ausschüsse bekannt gemacht werden können. Bislang war hierfür die Tageszeitung „Die Rheinpfalz – Unterhaardter und Donnersberger Rundschau“ vorgesehen. Die Verwaltung schlägt vor auch weiterhin für die Bekanntmachung dringlicher Sitzungen die o.g. Zeitung zu verwenden.“

II. Beschluss:

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt, die Bekanntmachungen des Landkreises im Wochenblatt der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden, Göllheim, Eisenberg und im Wochenblatt der Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel, Winnweiler, Rockenhausen zu vollziehen. Bekanntmachungen über dringliche Sitzungen des Kreistages oder der Ausschüsse erfolgen in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz- Unterhaardter und Donnersberger Rundschau“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Geschäftsordnung des Kreistages

I. Sachverhalt:

Landrat Rainer Guth verweist auf die Änderungen der Geschäftsordnung.

Die Mitglieder des Kreistages zeigen sich skeptisch mit der in § 26 Abs. 6 für archivarische Zwecke aufgeführte Aufbewahrung der Tonaufzeichnungen über öffentliche Sitzungen im Hinblick auf den Datenschutz, sowie die Veröffentlichung der Tonbandaufzeichnungen.

Landrat Rainer Guth erklärt, dass die zeitaufwändige Erstellung des Protokolls ein Problem darstelle. Jedoch seien durch die Aufbewahrung der Tonbandaufzeichnungen keine zusätzlichen Datenschutzprobleme vorhanden. Die Tonbandaufzeichnungen würden ebenso behandelt und geschützt werden, wie die Niederschriften in schriftlicher Form.

Judith Schappert (Büroleiterin) ergänzt, es seien künftig lediglich keine ausführlichen Wortmeldungen mehr in der Niederschrift vorgesehen.

Nach ausführlicher Diskussion und Abwägung der Vor- und Nachteile schlägt die Verwaltung vor § 26 Abs. 6 in ursprünglicher Form beizubehalten und eine Entwicklung dessen abzuwarten.

Christian Ritzmann (FDP) stellt den Antrag § 25 Abs. 2 der Geschäftsordnung durch einen Minderheitenschutz zu ergänzen, sodass sobald mindestens drei Mitglieder des Kreistages oder eine Fraktion dem Beschluss der offenen Wahl nicht zustimmen, die Wahl geheim stattfindet.

Lisett Stuppy (B90/Grüne) beantragt, dass die nach § 5 Abs. 5 in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse weiterhin zu Beginn der nächsten öffentlichen Sitzung bekannt gemacht werden.

Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt den § 25 Abs. 2 der Geschäftsordnung um folgenden Wortlaut zu ergänzen: „Widersprechen mindestens drei Mitglieder des Kreistages

oder eine Fraktion diesem Beschluss, findet die Wahl geheim statt.“

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen
 5 Nein-Stimmen
 3 Enthaltungen

Der Änderungsantrag ist angenommen.

Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne:

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt die nach § 5 Abs. 5 in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse weiterhin zu Beginn der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 4 Enthaltungen

Der Änderungsantrag ist angenommen.

II. Beschluss

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt die vorliegende Geschäftsordnung mit den im Sachverhalt aufgeführten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Kreisbeigeordnete
Wahl des/der 1. Kreisbeigeordneten
Wahl des/der 2. Kreisbeigeordneten
Wahl des/der 3. Kreisbeigeordneten
Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung
Verabschiedung der bisherigen Kreisbeigeordneten

I. Sachverhalt:

„Gemäß § 44 Abs. 1 der Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 5 der Hauptsatzung hat der Donnersbergkreis drei ehrenamtliche Kreisbeigeordnete.

Ihre Amtszeit entspricht nach § 45 Abs. 2 LKO der Dauer der gesetzlichen Wahlzeit des Kreistages. Sie bleiben jedoch bis zur Einführung ihres Nachfolgers im Amt (§ 45 Abs. 3 LKO).

Die Wahl der Kreisbeigeordneten erfolgt nach den Bestimmungen des § 47 LKO in Verbindung mit § 25 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistages in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung.

Nach § 25 Abs. 8 Satz 1 der Geschäftsordnung des Kreistages erfolgt die Auszählung der Stimmen durch den Vorsitzenden und mindestens zwei von ihm beauftragten Kreistagsmitgliedern.“

Wahl des/der 1. Kreisbeigeordneten

Die CDU-Fraktion schlägt für die Wahl des 1. Kreisbeigeordneten Herrn Herrn Wolfgang Erfurt, Dannenfels vor.

Die SPD-Fraktion schlägt Frau Christa Mayer, Winnweiler für die Wahl des 1. Kreisbeigeordneten vor.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Landrat Rainer Guth, Rudolf Jacob und Michael Groß stellen nach Durchführung der Wahl per Stimmzettel in geheimer Abstimmung und anschließender Auszählung folgendes Wahlergebnis

fest:

Zahl der Wahlberechtigten:	37
Zahl der abgegebenen Stimmen:	37
Ja-Stimmen (Wolfgang Erfurt)	23
Ja-Stimmen (Christa Mayer)	14
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Wolfgang Erfurt ist damit zum 1. Kreisbeigeordneten gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Wahl des/der 2. Kreisbeigeordneten

Die FWG-Fraktion schlägt für die Wahl des 2. Kreisbeigeordneten Herrn Erst-Ludwig Huy, Dannenfels vor.

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Gerd Fuhrmann für die Wahl des 2. Kreisbeigeordneten vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Landrat Rainer Guth, Rudolf Jacob und Michael Groß stellen nach Durchführung der Wahl per Stimmzettel in geheimer Abstimmung und anschließender Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

Zahl der Wahlberechtigten:	37
Zahl der abgegebenen Stimmen:	37
Ja-Stimmen (Ernst-Ludwig Huy)	20
Ja-Stimmen (Gerd Fuhrmann)	15
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2

Ernst-Ludwig Huy ist damit zum 2. Kreisbeigeordneten gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Wahl des/der 3. Kreisbeigeordneten

Die Fraktion B90/Die Grünen schlägt für die Wahl des 3. Kreisbeigeordneten Herrn Dr. Jamill Sabbagh, Albisheim vor.

Die SPD-Fraktion schlägt Frau Lisa Steinau, Albisheim für die Wahl des 3. Kreisbeigeordneten vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Landrat Rainer Guth, Rudolf Jacob und Michael Groß stellen nach Durchführung der Wahl per Stimmzettel in geheimer Abstimmung und anschließender Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

Zahl der Wahlberechtigten:	37
Zahl der abgegebenen Stimmen:	37
Ja-Stimmen (Dr. Jamill Sabbagh)	20
Ja-Stimmen (Lisa Steinau)	15
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2

Dr. Jamill Sabbagh ist damit zum 3. Kreisbeigeordneten gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung

Landrat Rainer Guth ernennt aufgrund der zuvor durchgeführten Wahl Herrn Wolfgang Erfurt zum 1. Kreisbeigeordneten für die Wahlperiode 2019/2024 und überreicht die Ernennungsurkunde. Er vereidigt ihn und führt ihn in das Amt ein.

Landrat Rainer Guth ernennt aufgrund der zuvor durchgeführten Wahl Herrn Ernst-Ludwig Huy zum 2. Kreisbeigeordneten für die Wahlperiode 2019/2024 und überreicht die Ernennungsurkunde. Er vereidigt ihn und führt ihn in das Amt ein.

Landrat Rainer Guth ernennt aufgrund der zuvor durchgeführten Wahl Herrn Dr. Jamill Sabbagh zum 3. Kreisbeigeordneten für die Wahlperiode 2014/2019 und überreicht die Ernennungsurkunde. Vereidigung und Amtseinführung entfallen, da Herr Dr. Sabbagh wiedergewählt wurde.

Verabschiedung der bisherigen Kreisbeigeordneten

An die bisherigen Kreisbeigeordneten gewandt, bedankt sich Landrat Rainer Guth für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und für das entgegengebrachte Engagement für den Donnersbergkreis.

Als Zeichen des Dankes und als bleibende Erinnerung an die Tätigkeit als Kreisbeigeordnete

überreicht Landrat Rainer Guth Michael Ruther und Manfred Boffo eine Dankurkunde mit einem Präsent.

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Wahl einer/eines Integrationsbeauftragten

I. Sachverhalt:

„Zu Beginn der Legislaturperiode ist die/der Integrationsbeauftragte neu zu bestellen.

Sie/Er erhält als Ersatz für bare Auslagen und Zeitversäumnis nach § 12 der Hauptsatzung eine Entschädigung von monatlich 125 € und Reisekostenvergütung nach dem Landesreisekostengesetz.“

Die Fraktion B90/Die Grünen SPD-Fraktion schlägt für die Wahl der Integrationsbeauftragten Frau Professor Dr. Erika Steinert, Stahlberg vor.

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Dr. Kahla Said, Kirchheimbolanden für die Wahl des Integrationsbeauftragten vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt einstimmig eine offene Abstimmung per Handzeichen. Landrat Rainer Guth verkündet folgendes Wahlergebnis fest:

Zahl der Wahlberechtigten:	37
Zahl der abgegebenen Stimmen:	37
Ja-Stimmen (Frau Prof. Dr. Erika Steinert)	19
Ja-Stimmen (Dr. Kahla Said)	17
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Prof. Dr. Erika Steinert ist damit zur Integrationsbeauftragten gewählt und erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Landrat Rainer Guth ernennt aufgrund der zuvor durchgeführten Wahl Frau Prof. Dr. Erika Steinert zur Integrationsbeauftragten des Donnersbergkreises für die Wahlperiode 2019/2024 und überreicht die Ernennungsurkunde.

Im Anschluss bedankt er sich bei der bisherigen Integrationsbeauftragten Jaqueline Rausch-
kolb für ihre engagierte Arbeit mit einem Präsent.

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Wahl einer/eines Inklusionsbeauftragten

I. Sachverhalt:

„Zu Beginn der Legislaturperiode ist die/der Inklusionsbeauftragte neu zu bestellen.

Sie/Er erhält als Ersatz für bare Auslagen und Zeitversäumnis nach § 12 der Hauptsatzung eine Entschädigung von monatlich 125 € und Reisekostenvergütung nach dem Landesreisekostengesetz.“

Die SPD-Fraktion schlägt für die Wahl der Inklusionsbeauftragten Herr Volker Langguth-Wasem, St. Alban vor.

Die CDU-Fraktion schlägt für die Wahl der Inklusionsbeauftragten Frau Susanne Röß, Steinbach vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt einstimmig eine offene Abstimmung per Handzeichen. Landrat Rainer Guth verkündet folgendes Wahlergebnis fest:

Zahl der Wahlberechtigten:	37
Zahl der abgegebenen Stimmen:	37
Ja-Stimmen (Volker Langguth-Wasem)	13
Ja-Stimmen (Susanne Röß)	20
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	4

Frau Susanne Röß ist damit zur Inklusionsbeauftragten für die Wahlperiode 2019/2024 gewählt und erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Landrat Rainer Guth ernennt aufgrund der zuvor durchgeführten Wahl Frau Susanne Röß zur Inklusionsbeauftragten des Donnersbergkreises für die Wahlperiode 2019/2024 und überreicht die Ernennungsurkunde.

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Wahl des Kreisausschusses

I. Sachverhalt:

„Gemäß § 38 der Landkreisordnung (LKO) bildet der Kreistag aus seiner Mitte einen Kreisausschuss. Die Hauptsatzung hat in § 3 festgelegt, dass dieser aus 14 Mitgliedern besteht. Für jedes Mitglied ist auch gleichzeitig ein/e Stellvertreter/in zu benennen und zu wählen.“

Entsprechend dem Stärkeverhältnis im Kreistag ergibt sich folgende Sitzverteilung im Kreisausschuss:

SPD	4
CDU	4
AfD	1
FDP	1
B90/Grüne	2
FWG	2

Davon ausgehend, dass nur ein Wahlvorschlag gemacht wird, ist hierüber abzustimmen. Die vorgeschlagenen Personen sind gewählt, wenn die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Kreistages dem Wahlvorschlag zustimmt (§ 27 Abs. 5 GeschO KT).

Nach § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Donnersbergkreises werden die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter/innen in öffentlicher Sitzung im Wege geheimer Abstimmung gewählt, sofern nicht der Kreistag im Einzelfall etwas anderes beschließt.“

Landrat Rainer Guth bittet um Wahlvorschläge.

Die Fraktionen geben ihren Wahlvorschlag wie folgt ab:

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Cullmann, Michael, Rockenhausen	Manz-Knoll, Claudia, Rockenhausen
	2.	Frey, Bernd, Eisenberg	Stumpf, Christoph, Münchweiler
	3.	Fuhrmann, Gerd, Rockenhausen	Groß, Michael, Rockenhausen
	4.	Werner, Tristan, Kirchheimbolanden	Rauschkolb, Jaqueline, Eisenberg
	5.	Mayer, Christa, Winnweiler	Dr. Kahla, Said, Kirchheimbolanden
CDU	1.	Jacob, Rudolf, Winnweiler	Dr. Landfried, Karl, Münchweiler
	2.	Rhein, Gunther, Rockenhausen	Huth-Haage, Simone, Bolanden
	3.	Hartmüller, Dieter, Göllheim	Storck, Inga, Einselfthum
	4.	Hartmüller, Klaus, Kirchheimbolanden	Dr. Muchow, Marc, Kirchheimb.
FWG	1.	Antweiler, Steffen, Rüssingen	Boffo, Manfred, Eisenberg
	2.	Groth, Alexander, Kirchheimbolanden	Funck, Peter, Eisenberg
B90/Grüne	1.	Stuppy, Lisett, Rüssingen	Grünwald, Ursula, Rüssingen
	2.	Beck, Rita, Breunigweiler	Dr. Groskurt, Ernst, Eisenberg
FDP	1.	Ritzmann, Christian, Winnweiler	Vettermann, Michael, Rockenhausen
AfD	1.	Blasius, Ulrike, Kriegsfeld	Baade, Stefan, Immesheim

Helmut Schmidt (LINKE) und Winfried Hammerle (Freie Liste Nordpfalz) geben keinen Wahlvorschlag ab.

Da mehrere Wahlvorschläge einreicht wurden, erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Die Sitzuteilung erfolgt nach dem Divisionsverfahren mit Standartrundung nach Sainte - Lagué / Schepers.

Landrat Rainer Guth stellt die einzelnen Wahlvorschläge zur Wahl, die offen per Handzeichen erfolgt. Dabei entfällt auf die einzelnen Wahlvorschläge - bei einer Enthaltung - folgende Anzahl an Stimmen:

SPD: 13
 CDU: 9
 FWG: 5
 Grüne: 5
 FDP: 2
 AfD: 3

II. Beschluss:

Aufgrund des durchgeführten Wahlverfahrens sind die nachstehenden Personen in den Kreis-ausschuss gewählt.

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Cullmann, Michael, Rockenhausen	Manz-Knoll, Claudia, Rockenhausen
	2.	Frey, Bernd, Eisenberg	Stumpf, Christoph, Münchweiler
	3.	Fuhrmann, Gerd, Rockenhausen	Groß, Michael, Rockenhausen
	4.	Werner, Tristan, Kirchheimbolanden	Rauschkolb, Jaqueline, Eisenberg
	5.	Mayer, Christa, Winnweiler	Dr. Kahla, Said, Kirchheimbolanden
CDU	6.	Jacob, Rudolf, Winnweiler	Dr. Landfried, Karl, Münchweiler
	7.	Rhein, Gunther, Rockenhausen	Huth-Haage, Simone, Bolanden
	8.	Hartmüller, Dieter, Göllheim	Storck, Inga, Einselthum
FWG	9.	Antweiler, Steffen, Rüssingen	Boffo, Manfred, Eisenberg
	10.	Groth, Alexander, Kirchheimbolanden	Funck, Peter, Eisenberg
B90/Grüne	11.	Stuppy, Lisett, Rüssingen	Grünewald, Ursula, Rüssingen
	12.	Beck, Rita, Breunigweiler	Dr. Groskurt, Ernst, Eisenberg
FDP	13.	Ritzmann, Christian, Winnweiler	Vettermann, Michael, Rockenhausen
AfD	14.	Blasius, Ulrike, Kriegsfeld	Baade, Stefan, Immesheim

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Wahl des Ausschusses Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft

I. Sachverhalt:

„Gemäß § 37 der Landkreisordnung (LKO) i.V.m. § 3 Abs. 2 Nr. 1 der Hauptsatzung bildet der Kreistag neben dem Kreisausschuss einen Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft, der ebenfalls aus 14 Mitgliedern besteht. Im Gegensatz zum Kreisausschuss werden die weiteren Ausschüsse aus Mitgliedern des Kreistages und sonstigen wählbaren Kreisbürgern gebildet. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll allerdings Mitglied des Kreistages sein.“

Unter Zugrundelegung des Stärkeverhältnisses der Kreistagsfraktionen ergibt sich folgende Sitzverteilung:

SPD	4
CDU	4
AfD	1
FDP	1
B90/Grüne	2
FWG	2

Davon ausgehend, dass nur ein Wahlvorschlag gemacht wird, ist hierüber abzustimmen. Die vorgeschlagenen Personen sind gewählt, wenn die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Kreistages dem Wahlvorschlag zustimmt (§ 27 Abs. 5 GeschO KT).

Nach § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Donnersbergkreises werden die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter/innen in öffentlicher Sitzung im Wege geheimer Abstimmung gewählt, sofern nicht der Kreistag im Einzelfall etwas anderes beschließt.“

Landrat Rainer Guth bittet um Wahlvorschläge.

Die Fraktionen geben ihren Wahlvorschlag wie folgt ab:

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Mayer, Christa, Winnweiler	Pohlmann-Keidel, Sabine, K'bolanden
	2.	Enders, Silvia, Kirchheimbolanden	Schmitt, Peter, Orbis
	3.	Fiscus, Horst, Gaugrehweiler	Brand, Helmut, Waldgrehweiler
	4.	Heidenreich, Sascha, Ramsen	Önder, Ender, Eisenberg
	5.	Lamb, Ingo, Schiersfeld	Baumrucker, Marion, Einselthum
CDU	1.	Schückler, Helmut, Rockenhausen	Rhein, Patrick, Rockenhausen
	2.	Dr. Landfried, Karl, Mühweiler	Storck, Inga, Einselthum
	3.	Dr. Reineke-Franck, Bernd, Winnweiler	Kappel, Tristan, Winnweiler
	4.	Vogt, Daniel, Ramsen	Schilling, Rosemarie, Eisenberg
FWG	1.	Hofmeister, Wolfgang, Dannenfels	Osterheld, Detlef, Rosenthal
	2.	Hartelt, Eberhard, Göllheim	Funck, Peter, Eisenberg
B90/Grüne	1.	Stuppy, Lisett, Rüssingen	Hess, Albert, Eisenberg
	2.	Kummermehr, Peter, K'bolanden	Viessmann, Rüdiger, Bolanden
FDP	1.	Selke, Andreas, Albisheim	Pfannenstein, Heiko, Winnweiler
AfD	1.	Baade, Stefan, Immesheim	Bernauer, Dietmar, Kerzenheim

Helmut Schmidt (LINKE) und Winfried Hammerle (Freie Liste Nordpfalz) geben keinen Wahlvorschlag ab.

Da mehrere Wahlvorschläge einreicht wurden, erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Die Sitzuteilung erfolgt nach dem Divisionsverfahren mit Standardrundung nach Sainte - Lagué / Schepers.

Landrat Rainer Guth stellt die einzelnen Wahlvorschläge zur Wahl, die offen per Handzeichen erfolgt. Dabei entfällt auf die einzelnen Wahlvorschläge - bei einer Enthaltung - folgende Anzahl an Stimmen:

SPD: 13
 CDU: 9
 FWG: 5
 Grüne: 5
 FDP: 2
 AfD: 3

II. Beschluss:

Aufgrund des durchgeführten Wahlverfahrens sind die nachstehenden Personen in den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft gewählt.

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Mayer, Christa, Winnweiler	Pohlmann-Keidel, Sabine, K'bolanden
	2.	Enders, Silvia, Kirchheimbolanden	Schmitt, Peter, Orbis
	3.	Fiscus, Horst, Gaugrehweiler	Brand, Helmut, Waldgrehweiler
	4.	Heidenreich, Sascha, Ramsen	Önder, Ender, Eisenberg
	5.	Lamb, Ingo, Schiersfeld	Baumrucker, Marion, Einselthum
CDU	6.	Schückler, Helmut, Rockenhausen	Rhein, Patrick, Rockenhausen
	7.	Dr. Landfried, Karl, Mückweiler	Storck, Inga, Einselthum
	8.	Dr. Reineke-Franck, Bernd, Winnweiler	Kappel, Tristan, Winnweiler
FWG	9.	Hofmeister, Wolfgang, Dannenfels	Osterheld, Detlef, Rosenthal
	10.	Hartelt, Eberhard, Göllheim	Funck, Peter, Eisenberg
B90/Grüne	11.	Stuppy, Lisett, Rüssingen	Hess, Albert, Eisenberg
	12.	Kummermehr, Peter, K'bolanden	Viessmann, Rüdiger, Bolanden
FDP	13.	Selke, Andreas, Albisheim	Pfannenstein, Heiko, Winnweiler
AfD	14.	Baade, Stefan, Immesheim	Bernauer, Dietmar, Kerzenheim

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Wahl des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr und Kreisentwicklung

I. Sachverhalt:

„Gemäß § 37 der Landkreisordnung (LKO) i.V.m. § 3 Abs. 2 Nr. 1 der Hauptsatzung bildet der Kreistag neben dem Kreisausschuss einen Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft, der ebenfalls aus 14 Mitgliedern besteht. Im Gegensatz zum Kreisausschuss werden die weiteren Ausschüsse aus Mitgliedern des Kreistages und sonstigen wählbaren Kreisbürgern gebildet. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll allerdings Mitglied des Kreistages sein.

Unter Zugrundelegung des Stärkeverhältnisses der Kreistagsfraktionen ergibt sich folgende Sitzverteilung:

SPD	4
CDU	4
AfD	1
FDP	1
B90/Grüne	2
FWG	2

Davon ausgehend, dass nur ein Wahlvorschlag gemacht wird, ist hierüber abzustimmen. Die vorgeschlagenen Personen sind gewählt, wenn die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Kreistages dem Wahlvorschlag zustimmt (§ 27 Abs. 5 GeschO KT).

Nach § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Donnersbergkreises werden die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter/innen in öffentlicher Sitzung im Wege geheimer Abstimmung gewählt, sofern nicht der Kreistag im Einzelfall etwas anderes beschließt.“

Landrat Rainer Guth bittet um Wahlvorschläge.

Die Fraktionen geben ihren Wahlvorschlag wie folgt ab:

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Rauschkolb, Jaqueline, Eisenberg	Pohlmann-Keidel, Sabine, K'bolanden
	2.	Schneider-Heinz, Dagmar, Wartenb.-R.	Lamb, Ingo, Schiersfeld
	3.	Werner, Tristan, Kirchheimbolanden	Mattern, Thomas, Lautersheim
	4.	Groß, Michael, Rockenhausen	Fuhrmann, Gerd, Rockenhausen
CDU	1.	Hartmüller, Klaus, Kirchheimbolanden	Dr. Muchow, Marc, Kirchheimbolanden
	2.	Hartmüller, Dieter, Göllheim	Schückler, Helmut, Rockenhausen
	3.	Weber, Kirsten, Kerzenheim	Conradt, Martin, Ramsen
	4.	Berberich, Jürgen, Gonbach	Theis, Florian, Rockenhausen
FWG	1.	Koch, Gernot, Morschheim	Groth, Alexander, Kirchheimbolanden
	2.	Boffo, Manfred, Eisenberg	Funck, Peter, Eisenberg
B90/Grüne	1.	Dr. Groskurt, Ernst, Eisenberg	Geil, Heiko, Kerzenheim
	2.	Kaiser, Heinz-Peter, Kirchheimbolanden	Grill, Manfred, Kirchheimbolanden
FDP	1.	Bertram, Achim, Imsbach	Vettermann, Michael, Rockenhausen
AfD	1.	Baade, Stefan, Immesheim	Bernauer, Dietmar, Kerzenheim
Fr. Liste NP/Linke	1.	Hammerle, Winfried, Obermoschel	Schmidt, Helmut, Bolanden

Da mehrere Wahlvorschläge einreicht wurden, erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Die Sitzuteilung erfolgt nach dem Divisionsverfahren mit Standartrundung nach Sainte - Lagué / Schepers.

Landrat Rainer Guth stellt die einzelnen Wahlvorschläge zur Wahl, die offen per Handzeichen erfolgt. Dabei entfällt auf die einzelnen Wahlvorschläge - bei einer Enthaltung - folgende Anzahl an Stimmen:

SPD: 10
 CDU: 9
 FWG: 5
 Grüne: 5
 FDP: 2
 AfD: 3
 Freie Liste
 NP/Linke: 2

II. Beschluss:

Aufgrund des durchgeführten Wahlverfahrens sind die nachstehenden Personen in den Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Kreisentwicklung gewählt.

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Rauschkolb, Jaqueline, Eisenberg	Pohlmann-Keidel, Sabine, K'bolanden
	2.	Schneider-Heinz, Dagmar, Wartenb.-R.	Lamb, Ingo, Schiersfeld
	3.	Werner, Tristan, Kirchheimbolanden	Mattern, Thomas, Lautersheim
	4.	Groß, Michael, Rockenhausen	Fuhrmann, Gerd, Rockenhausen
CDU	5.	Hartmüller, Klaus, Kirchheimbolanden	Dr. Muchow, Marc, Kirchheimbolanden
	6.	Hartmüller, Dieter, Göllheim	Schückler, Helmut, Rockenhausen
	7.	Weber, Kirsten, Kerzenheim	Conradt, Martin, Ramsen
FWG	8.	Koch, Gernot, Morschheim	Groth, Alexander, Kirchheimbolanden
	9.	Boffo, Manfred, Eisenberg	Funck, Peter, Eisenberg
B90/Grüne	10.	Dr. Groskurt, Ernst, Eisenberg	Geil, Heiko, Kerzenheim
	11.	Kaiser, Heinz-Peter, Kirchheimbolanden	Grill, Manfred, Kirchheimbolanden
FDP	12.	Bertram, Achim, Imsbach	Vettermann, Michael, Rockenhausen
AfD	13.	Baade, Stefan, Immesheim	Bernauer, Dietmar, Kerzenheim
Fr. Liste NP/Linke	14.	Hammerle, Winfried, Obermoschel	Schmitt, Helmut, Bolanden

II. Beschluss:

Der Kreistag des Donnersbergkreises wählt die im Wahlvorschlag genannten Personen als Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Kreisentwicklung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Wahl des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Partnerschaften

I. Sachverhalt:

„Gemäß § 37 der Landkreisordnung (LKO) i.V.m. § 3 Abs. 2 Nr. 1 der Hauptsatzung bildet der Kreistag neben dem Kreisausschuss einen Ausschuss für Tourismus, Kultur und Partnerschaften, der ebenfalls aus 14 Mitgliedern besteht. Im Gegensatz zum Kreisausschuss werden die weiteren Ausschüsse aus Mitgliedern des Kreistages und sonstigen wählbaren Kreisbürgern gebildet. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll allerdings Mitglied des Kreistages sein.

Unter Zugrundelegung des Stärkeverhältnisses der Kreistagsfraktionen ergibt sich folgende Sitzverteilung:

SPD	4
CDU	4
AfD	1
FDP	1
B90/Grüne	2
FWG	2

Davon ausgehend, dass nur ein Wahlvorschlag gemacht wird, ist hierüber abzustimmen. Die vorgeschlagenen Personen sind gewählt, wenn die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Kreistages dem Wahlvorschlag zustimmt (§ 27 Abs. 5 GeschO KT).

Nach § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Donnersbergkreises werden die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter/innen in öffentlicher Sitzung im Wege geheimer Abstimmung gewählt, sofern nicht der Kreistag im Einzelfall etwas anderes beschließt.“

Landrat Rainer Guth bittet um Wahlvorschläge.

Die Fraktionen geben ihren Wahlvorschlag wie folgt ab:

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Fuhrmann, Gerd, Rockenhausen	Werner, Tristan, Kirchheimbolanden
	2.	Steinau, Lisa, Albisheim	Müller, Sabine, Bolanden
	3.	Kreis, Jutta, Niederhausen	Mayer, Christa, Winnweiler
	4.	Dr. Kahla, Said, Kirchheimbolanden	Haas, Philipp, Schweisweiler
	5.	Ender, Önder, Eisenberg	Buch, Luise, Rockenhausen
CDU	1.	Keller, Elmar, Göllheim	Wiegner, Luca-Nicolai, Kirchheimb.
	2.	Schäfer, Manfred, Alsenz	Harz, Markus, Rockenhausen
	3.	Storck, Inga, Einseththum	Dr. Landfried, Karl, Münchweiler
	4.	Dr. Muchow, Marc, Kirchheimbolanden	Hartmüller, Klaus, Kirchheimbolanden
FWG	1.	Bugiel, Doris, Göllheim	Treiber, Annika, Albisheim
	2.	Delker, Josefine, Eisenberg	Knoth, Jutta, Eisenberg
B90/Grüne	1.	Grünwald, Ursula, Rüssingen	Kummermehr, Peter, Kirchheimb.
	2.	Stulz, Gerold, Eisenberg	Dr. Mayr, Thomas, Kirchheimbolanden
FDP	1.	Angne, Christian, Ransweiler	Schottler, Erwin, Standenbühl
AfD	1.	Baade, Stefan, Immesheim	Blasius, Ulrike, Kriegsfeld

Helmut Schmidt (LINKE) und Winfried Hammerle (Freie Liste Nordpfalz) geben keinen Wahlvorschlag ab.

Da mehrere Wahlvorschläge einreicht wurden, erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Die Sitzzuteilung erfolgt nach dem Divisionsverfahren mit Standartrundung nach Sainte - Lagué / Schepers.

Landrat Rainer Guth stellt die einzelnen Wahlvorschläge zur Wahl, die offen per Handzeichen erfolgt. Dabei entfällt auf die einzelnen Wahlvorschläge - bei einer Enthaltung - folgende Anzahl an Stimmen:

SPD: 13
 CDU: 9
 FWG: 5
 Grüne: 5
 FDP: 2
 AfD: 3

II. Beschluss:

Aufgrund des durchgeführten Wahlverfahrens sind die nachstehenden Personen in den Ausschuss für Tourismus, Kultur und Partnerschaften gewählt.

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Fuhrmann, Gerd, Rockenhausen	Werner, Tristan, Kirchheimbolanden
	2.	Steinau, Lisa, Albisheim	Müller, Sabine, Bolanden
	3.	Kreis, Jutta, Niederhausen	Mayer, Christa, Winnweiler
	4.	Dr. Kahla, Said, Kirchheimbolanden	Haas, Philipp, Schweisweiler
	5.	Ender, Önder, Eisenberg	Busch, Luise, Rockenhausen
CDU	6.	Keller, Elmar, Göllheim	Wiegner, Luca-Nicolai, Kirchheimb.
	7.	Schäfer, Manfred, Alsenz	Harz, Markus, Rockenhausen
	8.	Storck, Inga, Eiselthum	Dr. Landfried, Karl, Münchweiler
FWG	9.	Bugiel, Doris, Göllheim	Treiber, Annika, Albisheim
	10.	Delker, Josefine, Eisenberg	Knoth, Jutta, Eisenberg
B90/Grüne	11.	Grünwald, Ursula, Rüssingen	Kummermehr, Peter, Kirchheimb.
	12.	Stulz, Gerold, Eisenberg	Dr. Mayr, Thomas, Kirchheimbolanden
FDP	13.	Angne, Christian, Ransweiler	Schottler, Erwin, Standenbühl
AfD	14.	Baade, Stefan, Immesheim	Blasius, Ulrike, Kriegsfeld

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 14 der Tagesordnung: Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses

I. Sachverhalt:

Gem. § 57 der Landkreisordnung in Verbindung mit § 110 Abs. 1 der Gemeindeordnung ist vom Kreistag ein Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden.

Aufgrund der Stärkeverhältnisse im Kreistag ergibt sich folgende Sitzverteilung im Rechnungsprüfungsausschuss:

SPD	4
CDU	4
AfD	1
FDP	1
B90/Grüne	2
FWG	2

Davon ausgehend, dass nur ein Wahlvorschlag gemacht wird, ist hierüber abzustimmen. Die vorgeschlagenen Personen sind gewählt, wenn die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Kreistages dem Wahlvorschlag zustimmt (§ 27 Abs. 5 GeschO KT).

Nach § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Donnersbergkreises werden die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter/innen in öffentlicher Sitzung im Wege geheimer Abstimmung gewählt, sofern nicht der Kreistag im Einzelfall etwas anderes beschließt.

Landrat Rainer Guth bittet um Wahlvorschläge.

Die Fraktionen geben ihren Wahlvorschlag wie folgt ab:

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Frey, Bernd, Eisenberg	Rauschkolb, Jaqueline, Eisenberg
	2.	Stumpf, Christoph, Münchweiler	Fuhrmann, Gerd, Rockenhausen
	3.	Groß, Michael, Rockenhausen	Werner, Tristan, Kirchheimbolanden
	4.	Mayer, Christa, Winnweiler	Manz-Knoll, Claudia, Rockenhausen
	5.	Cullmann, Michael, Rockenhausen	Herzog, Gustav, Zellertal
CDU	5.	Berberich, Jürgen, Gonbach	Grimm, Holger, Gonbach
	6.	Rembe, Kai, Kerzenheim	Weber, Kirsten, Kerzenheim
	7.	Rhein, Gunther, Rockenhausen	Hartmüller, Dieter, Göllheim
	8.	Dr. Muchow, Marc, Kirchheimbolanden	Huth-Haage, Simone, Bolanden
FWG	9.	Waßmann, Roman, Dreisen	Eckel, Tobias, Kerzenheim
	10.	Pregizer, Cathrin, Eisenberg	Böll, Andreas, Marnheim
B90/Grüne	11.	Beck, Rita, Breunigweiler	Stuppy, Arno, Rüssingen
	12.	Schreiber, Alex, Winnweiler	Dr. Groskurt, Ernst, Eisenberg
FDP	13.	Vettermann, Michael, Rockenhausen	Ritzmann, Christian, Winnweiler
AfD	14.	Schneider, Doreen, Winnweiler	Blasius, Ulrike, Kriegsfeld

Helmut Schmidt (LINKE) und Winfried Hammerle (Freie Liste Nordpfalz) geben keinen Wahlvorschlag ab.

Da mehrere Wahlvorschläge einreicht wurden, erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Die Sitzzuteilung erfolgt nach dem Divisionsverfahren mit Standardrundung nach Sainte - Lagué / Schepers.

Landrat Rainer Guth stellt die einzelnen Wahlvorschläge zur Wahl, die offen per Handzeichen erfolgt. Dabei entfällt auf die einzelnen Wahlvorschläge - bei einer Enthaltung - folgende Anzahl an Stimmen:

SPD: 13
 CDU: 9
 FWG: 5
 Grüne: 5
 FDP: 2
 AfD: 3

II. Beschluss:

Aufgrund des durchgeführten Wahlverfahrens sind die nachstehenden Personen in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Frey, Bernd, Eisenberg	Rauschkolb, Jaqueline, Eisenberg
	2.	Stumpf, Christoph, Münchweiler	Fuhrmann, Gerd, Rockenhausen
	3.	Groß, Michael, Rockenhausen	Werner, Tristan, Kirchheimbolanden
	4.	Mayer, Christa, Winnweiler	Manz-Knoll, Claudia, Rockenhausen
	5.	Cullmann, Michael, Rockenhausen	Herzog, Gustav, Zellertal
CDU	6.	Berberich, Jürgen, Gonbach	Grimm, Holger, Gonbach
	7.	Rembe, Kai, Kerzenheim	Weber, Kirsten, Kerzenheim
	8.	Rhein, Gunther, Rockenhausen	Hartmüller, Dieter, Göllheim
FWG	9.	Waßmann, Roman, Dreisen	Eckel, Tobias, Kerzenheim
	10.	Pregizer, Cathrin, Eisenberg	Böll, Andreas, Marnheim
B90/Grüne	11.	Beck, Rita, Breunigweiler	Stuppy, Arno, Rüssingen
	12.	Schreiber, Alex, Winnweiler	Dr. Groskurt, Ernst, Eisenberg
FDP	13.	Vettermann, Michael, Rockenhausen	Ritzmann, Christian, Winnweiler
AfD	14.	Schneider, Doreen, Winnweiler	Blasius, Ulrike, Kriegsfeld

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 15 der Tagesordnung: Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

I. Sachverhalt:

„Gemäß § 4 Abs. 4 AGKJHG (Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz) in Verbindung mit § 6 Abs. 2 der Satzung des Kreisjugendamtes des Donnersbergkreises wird der Jugendhilfeausschuss für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages gebildet und bleibt jeweils bis zur Bildung eines neuen Jugendhilfeausschusses im Amt.

Für die Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) sowie das Verfahren im Ausschuss gelten, soweit nicht das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) als auch das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und das hierzu erlassene Ausführungsgesetz (AGKJHG) etwas anderes bestimmen, die Regelungen der Landkreisordnung (LKO) für Rheinland-Pfalz.

Nach § 5 der Satzung des Kreisjugendamtes des Donnersbergkreises besteht der Jugendhilfeausschuss aus 25 stimmberechtigten und 14 beratenden Mitgliedern.

Stimmberechtigte Mitglieder sind:

- a) der Landrat oder sein/e ständige/r Vertreter/in
- b) 14 Mitglieder des Kreistages oder von ihm gewählte, in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer
- c) 5 Frauen/Männer, die auf Vorschlag der als Träger der Jugendhilfe anerkannten Jugendverbände gewählt werden und
- d) 5 Frauen/Männer, die auf Vorschlag der sonstigen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe gewählt werden.

Die 14 Mitglieder des Kreistages oder von ihm gewählte, in der Jugendarbeit erfahrene Frauen und Männer verteilen sich auf die politischen Parteien wie folgt:

SPD	4
CDU	4
AfD	1
FDP	1
B90/Grüne	2
FWG	2

Für jedes stimmberechtigte Mitglied ist ein/e Stellvertreter/in zu wählen. Die nicht der Vertretungskörperschaft angehörenden Mitglieder und Stellvertreter/innen müssen ihren Wohnsitz im Bereich des Donnersbergkreises oder der unmittelbar benachbarten örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben.

Beratende Mitglieder sind:

- a) die/der Leiter/in der Verwaltung des Jugendamtes
- b) die/der Beauftragte für Jugendsachen der Polizei
- c) ein/e Richter/in des Familien-, Vormundschafts- oder Jugendgerichtes
- d) ein/e Vertreter/in des Arbeitsamtes
- e) ein/e Lehrer/in
- f) eine Fachkraft der Gesundheitsabteilung
- g) eine kommunale Frauenbeauftragte oder eine in der Mädchenarbeit erfahrene Frau
- h) ein/e Vertreter/in der Interessen ausländischer junger Menschen
- i) eine Fachkraft des Jugendamtes
- j) ein/e Vertreter/in des Kreisjugendringes
- k) ein/e Vertreter/in der evangelischen Kirche
- l) ein/e Vertreter/in der katholischen Kirche
- m) ein/e Vertreter/In der jüdischen Kultusgemeinde und
- n) ein/e Vertreter/in des Kreiselternausschusses für Kindergärten.

Für jedes beratende Mitglied ist von den entsendenden Stellen ein/e Stellvertreter/in zu benennen.

Frauen und Männer sollen gleichmäßig im Jugendhilfeausschuss vertreten sein (§ 4 Abs. 2 AGKJHG).“

Landrat Rainer Guth bittet um Wahlvorschläge.

Die Fraktionen geben ihren Wahlvorschlag wie folgt ab:

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
Landrat	1.	Rainer Guth	Kreisbeigeordnete
SPD	2.	Rauschkolb, Jaqueline, Eisenberg	Nickel, Sascha, Rockenhausen
	3.	Manz-Knoll, Claudia, Rockenhausen	Rücker, Christine, Albisheim
	4.	Mayer, Christa, Winnweiler	Haas, Philipp, Schweisweiler
	5.	Awenius, Sigrid, Einselfthum	Werner, Sabrina, Kirchheimbolanden
CDU	6.	Hartmüller, Klaus, Kirchheimbolanden	Dr. Muchow, Marc, Kirchheimbolanden
	7.	Kauk, Gudrun, Göllheim	Schilling, Rosemarie, Eisenberg
	8.	Huth-Haage, Simone, Bolanden	Hartmüller, Dieter, Göllheim
	9.	Weingarth, Damaris, Winnweiler	Hoffmann, Tizian, Winnweiler
FWG	10.	Pregizer, Cathrin, Eisenberg	Lummel-Deutsche, Martina, Sippersfeld
	11.	Knoth, Jutta, Eisenberg	Delker, Josefine, Eisenberg
B90/Grüne	12.	Wiemer-Scheidel, Thomas, Höringen	Knobloch, Ute, Winnweiler
	13.	Stuppy, Hanna, Rüssingen	Hoch-Groskurt, Kirsten, Eisenberg
FDP	14.	Brand, Eva, Kirchheimbolanden	Henke, Ingo, Eisenberg
AfD	15.	Blasius, Ulrike, Kriegsfeld	Schneider, Doreen, Winnweiler
Linke/Fr. Liste NP	15.	Schmidt, Helmut, Bolanden	Hammerle, Winfried, Obermoschel
Träger der Jugendhilfe, anerkannte Jugendverbände			
Jugendfeuerwehr	16.	Maurer, Angelika, Albisheim	Jung, Hermann, Kirchheimbolanden
Sportjugend	17.	Wilding, Annemarie, Ebertsheim	Mattern, Markus, Ramsen
Ev. Jugend Pfalz	18.	Sauer, Johanna	Wiling, Pascal
Musikjugend	19.	Heinrich, Maik, Steinbach	Giloi, Theresa
Sportjugend	20.	Wilding, Annemarie	Karch, Anna
Sonstige anerkannte Träger freier Jugendhilfe			
klein.team GmbH	21.	Linn, Marc, Kirchheimbolanden	Weidisch, Daniela, Katzenbach
CJD	22.	Will, Peter	Matheis, Thomas
Zirkus Pepperoni	23.	Krücken, Dieter	Baldauf-Simonis, Andrea
Diakonisches Werk	24.	Geister, Gert, Marnheim	Barchet, Angela, Sippersfeld
Caritas	25.	Deubel, Ingrid	Föhlinger Silvia
Beratende Mitglieder des JHA			
Leiter/in Jugendamt	1.	Frey, Heike	Rosenbaum, Silvia
Beauftragte/r Polizei	2.	Glaß, Caroline, PI K'bolanden	Herrmann, Jürgen, PI Rockenhausen

Richter/in	3.	Breitbach, Inga	Sontowski, Ines
Agentur für Arbeit	4.	Karlovics, Eva	Hüther, Gerd
Lehrer/in	5.	<i>Vorschlag steht noch aus</i>	
Gesundheitsamt	6.	Fröhlich, Rita	Friederichs, Magdalena
Gleichstellungsbeauftragte	7.	Grüner, Ute	
Vertreter/in ausländischer junger Menschen	8.	<i>Vorschlag steht noch aus</i>	
Fachkraft des Jugendamtes	9.	Balzer, Stefan	Beck, Pia
Vertreter/in des KJR	10.	Baltes, Jutta	Dornbusch, Ann-Christin
Vertreter/in der ev. Kirche	11.	Raimund, Rita	
Vertreter/in der kath. Kirche	12.	<i>Vorschlag steht noch aus</i>	
Vertreter/in der jüdischen Kultusgemeinde	13.	<i>Haben auf den Sitz verzichtet, da sie keine jugendlichen Mitglieder im Kreis haben</i>	
Vertreter KEA	14.	Janson, Nick, Kirchheimbolanden	

Die beratenden Mitglieder des JHA sind nicht vom Kreistag zu wählen. Die Personen sind hier lediglich nachrichtlich aufgeführt.

Da mehrere Wahlvorschläge einreicht wurden, erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Die Sitzzuteilung erfolgt nach dem Divisionsverfahren mit Stundartrundung nach Sainte - Lagué / Schepers.

Landrat Rainer Guth stellt die einzelnen Wahlvorschläge zur Wahl, die offen per Handzeichen erfolgt. Dabei entfällt auf die einzelnen Wahlvorschläge - bei einer Enthaltung - folgende Anzahl an Stimmen:

SPD: 10
CDU: 9
FWG: 5
Grüne: 5
FDP: 2
AfD: 3
Freie Liste
NP/Linke: 2

II. Beschluss:

Aufgrund des durchgeführten Wahlverfahrens sind die nachstehenden Personen in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
Landrat	1.	Rainer Guth	Kreisbeigeordnete
SPD	2.	Rauschkolb, Jaqueline, Eisenberg	Nickel, Sascha, Rockenhausen
	3.	Manz-Knoll, Claudia, Rockenhausen	Rücker, Christine, Albisheim
	4.	Mayer, Christa, Winnweiler	Haas, Philipp, Schweisweiler
	5.	Awenius, Sigrid, Einselthum	Werner, Sabrina, Kirchheimbolanden
CDU	6.	Hartmüller, Klaus, Kirchheimbolanden	Dr. Muchow, Marc, Kirchheimbolanden
	7.	Kauk, Gudrun, Göllheim	Schilling, Rosemarie, Eisenberg
	8.	Huth-Haage, Simone, Bolanden	Hartmüller, Dieter, Göllheim
FWG	9.	Pregizer, Cathrin, Eisenberg	Lummel-Deutschle, Martina, Sippersfeld
	10.	Knoth, Jutta, Eisenberg	Delker, Josefine, Eisenberg
B90/Grüne	11.	Stuppy, Hanna, Rüssingen	Hoch-Groskurt, Kirsten, Eisenberg
	12.	Wiemer-Scheidel, Thomas, Höringen	Knobloch,Ute, Winnweiler
FDP	13.	Brand, Eva, Kirchheimbolanden	Henke, Ingo, Eisenberg
AfD	14.	Blasius, Ulrike, Kriegsfeld	Schneider, Doreen, Winnweiler
Linke/Fr. Liste NP	15.	Schmidt, Helmut, Bolanden	Hammerle, Winfried, Obermoschel
Träger der Jugendhilfe, anerkannte Jugendverbände			
Jugendfeuerwehr	16.	Maurer, Angelika, Albisheim	Jung, Hermann, Kirchheimbolanden
Sportjugend	17.	Wilding, Annemarie, Ebertsheim	Mattern, Markus, Ramsen
Ev. Jugend Pfalz	18.	Sauer, Johanna	Wiling, Pascal
Musikjugend	19.	Heinrich, Maik, Steinbach	Giloi, Theresa
Sportjugend	20.	Wilding, Annemarie	Karch, Anna
Sonstige anerkannte Träger freier Jugendhilfe			
klein.team GmbH	21.	Linn, Marc, Kirchheimbolanden	Weidisch, Daniela, Katzenbach
CJD	22.	Will, Peter	Matheis, Thomas
Zirkus Pepperoni	23.	Krücken, Dieter	Baldauf-Simonis, Andrea
Diakonisches Werk	24.	Geister, Gerd, Marnheim	Barchet, Angela, Sippersfeld
Caritas	25.	Deubel, Ingrid	Föhlinger Silvia

Beratende Mitglieder des JHA			
Leiter/in Jugendamt	1.	Frey, Heike	Rosenbaum, Silvia
Beauftragte/r Polizei	2.	Glaß, Caroline, PI K'bolanden	Herrmann, Jürgen, PI Rockenhausen
Richter/in	3.	Breitbach, Inga	Sontowski, Ines
Agentur für Arbeit	4.	Karlovics, Eva	Hüther, Gerd
Lehrer/in	5.	<i>Vorschlag steht noch aus</i>	
Gesundheitsamt	6.	Fröhlich, Rita	Friederichs, Magdalena
Gleichstellungsbeauftragte	7.	Grüner, Ute	
Vertreter/in ausländischer junger Menschen	8.	<i>Vorschlag steht noch aus</i>	
Fachkraft des Jugendamtes	9.	Balzer, Stefan	Beck, Pia
Vertreter/in des KJR	10.	Baltes, Jutta	Dornbusch, Ann-Christin
Vertreter/in der ev. Kirche	11.	Raimund, Rita	
Vertreter/in der kath. Kirche	12.	<i>Vorschlag steht noch aus</i>	
Vertreter/in der jüdischen Kultusgemeinde	13.	<i>Haben auf den Sitz verzichtet, da sie keine jugendlichen Mitglieder im Kreis haben</i>	
Vertreter KEA	14.	Janson, Nick, Kirchheimbolanden	

Zu Punkt 16 der Tagesordnung: Festsetzung der Zahl und Wahl der Mitglieder des Schulträgerausschusses

I. Sachverhalt:

„Gemäß § 90 Abs. 1 des Schulgesetzes von Rheinland-Pfalz (SchulG) hat der Donnersbergkreis nach den Bestimmungen der Landkreisordnung zur Beratung der ihm nach dem Schulgesetz obliegenden Aufgaben einen Schulträgerausschuss zu bilden.

Nach § 37 Abs. 1 der Landkreisordnung kann der Schulträgerausschuss durch den Kreistag dazu ermächtigt werden, anstelle des Kreistages abschließende Entscheidungen zu treffen.

Dem Schulträgerausschuss sollen auch an den Schulen des Schulträgers tätige Lehrkräfte und gewählte Elternvertreterinnen und Elternvertreter angehören (§ 90 Abs. 2 SchulG). Sofern den Schulen des Schulträgers berufsbildende Schulen angehören, sollen dem Schulträgerausschuss auch Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen angehören. Dieser Forderung ist auch dann entsprochen, wenn die vom Kreistag gewählten Mitglieder gleichzeitig die Eigenschaften der o.g. Personen besitzen.

Es wird vorgeschlagen die Zusammensetzung wie folgt zu beschließen:

14 vom Kreistag zu benennende Mitglieder / Stellvertreter/innen sowie evtl. 14 weitere Vertreter/innen, die sich wie folgt zusammensetzen:

- elf Schulleiter/innen (Stellvertreterfunktion übernehmen die stellvertretenden Schulleitungen)
 - ein/e gewählte/r Elternvertreter/in
 - ein/e Arbeitgebervertreter/in
 - ein/e Arbeitnehmervertreter/in
- soweit nicht bereits vom Kreistag gewählte Mitglieder diese Eigenschaft erfüllen**

Erst nach Vorliegen der Wahlvorschläge seitens der Fraktionen können diese Personeneigenschaften geklärt werden. Davon abhängig ist auch die Zahl der Ausschussmitglieder.

Die Schülervvertretung kann gem. § 90 Abs. 2 SchulG an den Sitzungen des Schulträgerausschusses mit beratender Stimme teilnehmen und erhält zu den Sitzungen des Schulträgeraus-

schusses jeweils rechtzeitig Einladungen.

Für die 14 vom Kreistag zu benennenden Mitglieder/Stellvertreter/innen ergibt sich folgendes Vorschlagsrecht:

SPD	4
CDU	4
AfD	1
FDP	1
B90/Grüne	2
FWG	2

Davon ausgehend, dass nur ein Wahlvorschlag gemacht wird, ist hierüber abzustimmen. Die vorgeschlagenen Personen sind gewählt, wenn die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Kreistages dem Wahlvorschlag zustimmt (§ 27 Abs. 5 GeschO KT).

Nach § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Donnersbergkreises werden die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter/innen in öffentlicher Sitzung im Wege geheimer Abstimmung gewählt, sofern nicht der Kreistag im Einzelfall etwas anderes beschließt.

Für die weiteren Vertreter/innen, insbesondere die Vertretungen der Schulen, wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Im Schulträgerausschuss des Donnersbergkreises sind alle Schulleitungen der in Kreisträgerschaft stehenden Schulen vertreten. Bei einem Wechsel der Schulleitung muss die/der neue Stelleninhaber/in zunächst durch den Kreistag in den Schulträgerausschuss gewählt werden, um an den Sitzungen des Ausschusses als stimmberechtigtes Mitglied teilnehmen zu können. Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, wird daher vorgeschlagen, wie bereits in der vorhergehenden Wahlperiode durch den Kreistag am 05.10.2016 beschlossen, die jeweiligen Schulleitungen kraft ihres Amtes als ordentliche Mitglieder im Schulträgerausschuss zu installieren. Die Stellvertreterfunktion übernehmen automatisch die stellvertretenden Schulleitungen der Schulen.

Eine ähnliche Vorgehensweise wird für die beratende Funktion der Schülerversammlung empfohlen:

Die Schülerversammlung, die mit beratender Stimme an den Sitzungen des Schulträgerausschusses

ses teilnehmen kann, wird jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres von der Kreisschülervertretung gewählt. Aus Vereinfachungsgründen wird vorgeschlagen, allgemein die Funktion der Schülervertretung im Schulträgerausschuss einzurichten und die Verwaltung zu ermächtigen, die/den jeweils zum Schuljahresbeginn für die Funktion gewählte/n Schüler/in zu den Sitzungen einzuladen.“

Landrat Rainer Guth bittet um Wahlvorschläge.

Die Fraktionen geben ihren Wahlvorschlag wie folgt ab:

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Manz-Knoll, Claudia, Rockenh.	Heidenreich, Sascha, Ramsen
	2.	Nickel, Sascha, Rockenhausen	Pohlmann-Keidel, Sabine, K'boland.
	3.	Krill, Christopher, Kerzenheim	Baumrucker, Marion, Eiselthum
	4.	Dreißigacker, Daniel, Bischheim	Müller, Sabine, Bolanden
	5.	Schwarz, Anja, Gundersweiler	Hammerle, Winfried, Obermoschel
CDU	1.	Pick, Wilfried, Kirchheimbolanden	Domehl, Oliver, Kirchheimbolanden
	2.	Titnags, Dagmar, Eisenberg	Rupp, Christian, Rockenhausen
	3.	Hoch, Andreas, Göllheim	Storck, Inga, Eiselthum
	4.	Marger, Daniela, Winnweiler	Nothof, Katrin, Winnweiler
FWG	1.	Lummel-Deutschle, Martina, Sippersf.	Grünewald-Schuler, Nadine, Sippersf.
	2.	Lebkücher, Thomas, Bubenheim	Spieß, Frank, Alsenz
B90/Grüne	1.	Grünewald, Ursula, Rüssingen	Wiemer-Scheidel, Thomas, Höringen
	2.	Finger, Stefan, Eisenberg	Kaiser, Mechthild, K'bolanden
FDP	1.	Haage, Frank, Niedermoschel	Janson, Nick, Kirchheimbolanden
AfD	1.	Schneider, Doreen, Winnweiler	Blasius, Ulrike, Kriegsfeld
Sonstige Mitglieder			
Schule am Donnersberg	1.	Dechent, Harald	Fehlau, Franziska
Mathilde-Hitzfeld-Schule	2.	N.N.	Neumann, Oliver
NPG	3.	Franke, Thilo	Schlosser, Claus
WEG	4.	Schäfer, Ralf	Sommerlad, Peter
IGS ROK	5.	Melzer, Dirk	Wadle, Michael
IGS Eisbg.	6.	Mayer, Christa	Steurer, Gabriele
RS+ Göllheim	7.	Zils, Christina	Rogawski, Bruno
RS+ K'bolanden	8.	Oeynhaus, Jörg	Klemme, Stefan

RS+ ROK	9.	Alve, Olga	Halfmann, Thomas
RS+ Winnw.	10.	Edinger, Torsten	Gieser, Nina
BBS DOB	11.	Frietsch, Matthias	John, Eva
AG-Vertreter	12.	Boffo, Manfred, Eisenberg	
Schülervertr. (Beratend)	13.	*	

*Die Schülervertretung, die mit beratender Stimme an den Sitzungen des Schulträgersausschusses teilnehmen kann, wird jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres von der Kreisschülervertretung gewählt. Aus Vereinfachungsgründen wird vorgeschlagen, allgemein die Funktion der Schülervertretung im Schulträgersausschuss einzurichten und die Verwaltung zu ermächtigen, die/den jeweils zum Schuljahresbeginn für die Funktion gewählte/n Schüler/in zu den Sitzungen einzuladen.

Helmut Schmidt (LINKE) und Winfried Hammerle (Freie Liste Nordpfalz) geben keinen Wahlvorschlag ab.

Da mehrere Wahlvorschläge einreicht wurden, erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Die Sitzzuteilung erfolgt nach dem Divisionsverfahren mit Stundarrundung nach Sainte - Lagué / Schepers.

Landrat Rainer Guth stellt die einzelnen Wahlvorschläge zur Wahl, die offen per Handzeichen erfolgt. Dabei entfällt auf die einzelnen Wahlvorschläge - bei einer Enthaltung - folgende Anzahl an Stimmen:

SPD: 13
 CDU: 9
 FWG: 5
 Grüne: 5
 FDP: 2
 AfD: 3

 36

II. Beschluss:

Aufgrund des durchgeführten Wahlverfahrens sind die nachstehenden Personen in den Schulträgerausschuss gewählt.

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Manz-Knoll, Claudia, Rockenh.	Heidenreich, Sascha, Ramsen
	2.	Nickel, Sascha, Rockenhausen	Pohlmann-Keidel, Sabine, K'boland.
	3.	Krill, Christopher, Kerzenheim	Baumrucker, Marion, Eiselthum
	4.	Dreißigacker, Daniel, Bischheim	Müller, Sabine, Bolanden
	5.	Schwarz, Anja, Gundersweiler	Hammerle, Winfried, Obermoschel
CDU	6.	Pick, Wilfried, Kirchheimbolanden	Domehl, Oliver, Kirchheimbolanden
	7.	Titnags, Dagmar, Eisenberg	Rupp, Christian, Rockenhausen
	8.	Hoch, Andreas, Göllheim	Storck, Inga, Eiselthum
FWG	9.	Lummel-Deutsche, Martina, Sippersf.	Grünewald-Schuler, Nadine, Sippersf.
	10.	Lebkücher, Thomas, Bubenheim	Spieß, Frank, Alsenz
B90/Grüne	11.	Grünewald, Ursula, Rüssingen	Wiemer-Scheidel, Thomas, Höringen
	12.	Finger, Stefan, Eisenberg	Kaiser, Mechthild, K'bolanden
FDP	13.	Haage, Frank, Niedermoschel	Janson, Nick, Kirchheimbolanden
AfD	14.	Schneider, Doreen, Winnweiler	Blasius, Ulrike, Kriegsfeld
Sonstige Mitglieder			
Schule am Donnersberg	1.	Dechent, Harald	Fehlau, Franziska
Mathilde-Hitzfeld-Schule	2.	N.N.	Neumann, Oliver
NPG	3.	Franke, Thilo	Schlosser, Claus
WEG	4.	Schäfer, Ralf	Sommerlad, Peter
IGS ROK	5.	Melzer, Dirk	Wadle, Michael
IGS Eisbg.	6.	Mayer, Christa	Steurer, Gabriele
RS+ Göllheim	7.	Zils, Christina	Rogawski, Bruno
RS+ K'bolanden	8.	Oeynhausen, Jörg	Klemme, Stefan
RS+ ROK	9.	Alve, Olga	Halfmann, Thomas
RS+ Winnw.	10.	Edinger, Torsten	Gieser, Nina
BBS DOB	11.	Frietsch, Matthias	John, Eva
AG-Vertreter	12.	Boffo, Manfred, Eisenberg	

Schülervertr. (Beratend)	13.	*	
------------------------------------	-----	---	--

Zu Punkt 17 der Tagesordnung: Neubildung eines Sportstättenbeirates für die Legislaturperiode 2019/2024

I. Sachverhalt:

„Nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern und für Sport und des Ministeriums für Kultur, Jugend, Familie und Frauen sind Anträge auf entsprechende Landesförderung in eine Prioritätenliste des Landkreises aufzunehmen.

Die unter Vorsitz des Landrates gebildeten Kreissportstättenbeiräte wirken bei der Erstellung der Prioritätenliste gutachtlich mit. Sie sollen insbesondere zur Planung, Notwendigkeit und Dringlichkeit der einzelnen Projekte Stellung nehmen.

Die Funktion des letzten Sportstättenbeirates ist mit Ablauf der vergangenen Wahlperiode beendet. Es ist somit ein neuer Beirat zu bilden.

Bei der Besetzung der Sportstättenbeiräte wird empfohlen, die mit der Förderung des Baus von Sportstätten befassten Stellen (u.a. Sport-, Schul-, Planungs-, Bau- und Kommunalaufsichtsbehörden sowie den/die Sportkreisbeauftragte/n) sowie Vertreter des Kreistages und der Kreissportorganisationen zu beteiligen.

Dem letzten Sportstättenbeirat gehörten sieben Mitglieder des Kreistages sowie zwei Vertreter der Sportorganisationen (Sportkreisbeauftragter und Fachberater für den Schulsport) an.

Aufgrund der Zusammensetzung des derzeitigen Kreistages verteilen sich die sieben Sitze auf die einzelnen Fraktionen wie folgt:

SPD	2
CDU	2
AfD	1
B90/GRÜNE	1
FWG	1“

Die Fraktionen geben folgenden gemeinsamen Wahlvorschlag ab:

		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Griebe, Hans, Biedesheim	Schmitt, Peter, Orbis
	2.	Enkler, Patrick, Rockenhausen	Trost, Thorsten, Rockenhausen
CDU	3.	Bauer, Armin, Steinbach	Moosmann, Heinz, Imsbach
	4.	Hartmüller, Dieter, Göllheim	Schmitt, Hans-Peter, K'bolanden
FWG	5.	Boffo, Manfred, Eisenberg	Antweiler, Steffen, Rüssingen
B90/Grüne	6.	Grünwald, Ludger, Rüssingen	Becker, Heinz, Marnheim
AfD	7.	Adam, Tobias, Eisenberg	Blasius, Ulrike, Kriegsfeld
Sportkreisbeauftragter	8.	Werner, Tristan, K'bolanden	
Schulsportbeauftragter	9.	<i>Antwort der ADD steht noch aus</i>	
Bauamt	10.	Welker, Uwe	
Kommunalaufsicht	11.	Hoffmann, Eva	

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt einstimmig die offene Abstimmung per Handzeichen.

II. Beschluss:

Der Kreistag des Donnersbergkreises setzt die Zahl der Vertreter des Kreistages für den Sportstättenbeirat auf 11 fest und wählt die im Wahlvorschlag genannten Personen als Mitglieder und Stellvertreter in den Sportstättenbeirat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 18 der Tagesordnung: Wahl des Verwaltungsrates der Sparkasse Donnersberg

I. Sachverhalt

“ Nach § 5 Abs. 1 des Sparkassengesetzes (SpkG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Satzung des Donnersbergkreises für die Sparkasse Donnersberg besteht der Verwaltungsrat aus

1. dem Landrat als Vorsitzenden
2. neun weiteren Mitgliedern und
3. fünf Sparkassenvertretern.

Die neun weiteren Mitglieder sind gem. § 6 SpkG vom Kreistag zu wählen.

Unter Zugrundelegung des Stärkeverhältnisses der Kreistagsfraktionen ergibt sich folgende Sitzverteilung:

SPD	3
CDU	2
AfD	1
B90/GRÜNE	1
FWG	1

Über den neunten Sitz ist per Losentscheid zwischen FDP und FWG zu entscheiden (§ 41 Abs. 1 S. 3 KWG).“

Landrat Rainer Guth bittet um Vorschläge.

Die Fraktionen geben ihren Wahlvorschlag jeweils wie folgt ab:

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Fuhrmann, Gerd, Rockenhausen	Groß, Michael, Rockenhausen
	2.	Frey, Bernd, Eisenberg	Rauschkolb, Jaqueline, Eisenberg
	3.	Stumpf, Christoph, Münchweiler	Mayer, Christa, Winnweiler
CDU	1.	Rhein, Gunther, Rockenhausen	Hartmüller, Klaus, Kirchheimbolanden
	2.	Jacob, Rudolf, Winnweiler	Dr. Landfried, Karl, Münchweiler

FWG	1.	Boffo, Manfred, Eisenberg	Groth, Alexander, Kirchheimbolanden
	2.	Jacob, Rudolf, Winnweiler	Dr. Landfried, Karl, Münchweiler
B90/Grüne	1.	Beck, Rita, Breunigweiler	Stuppy, Lisett, Rüssingen
	2.	Dr. Groskurt, Ernst, Eisenberg	Grünewald, Ursula, Rüssingen
AfD	8.	Schneider, Doreen, Winnweiler	Blasius, Ulrike, Kriegsfeld
FDP	9.	Ritzmann, Christian, Winnweiler	Luja, Albert, Mannweiler-Cölln
Mitarbeiter- vertreter der Sparkasse	10.	Kaufhold, Klaus	Christmann, Gerhard
	11.	Leber, Susanne	Bollmus, Julia
	12.	Hanauer, Gerd	Stummann, Philipp
	13.	Spieß, Monika	Fischer, Jennifer
	14.	Jung, Rüdiger	Schmidt, Susanne

Helmut Schmidt (LINKE) und Winfried Hammerle (Freie Liste Nordpfalz) geben keinen Wahlvorschlag ab.

Da mehrere Wahlvorschläge einreicht wurden, erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Die Sitzzuteilung erfolgt nach dem Divisionsverfahren mit Standardrundung nach Sainte - Lagué / Schepers.

Landrat Rainer Guth stellt die einzelnen Wahlvorschläge zur Wahl, die offen per Handzeichen erfolgt. Dabei entfällt auf die einzelnen Wahlvorschläge - bei einer Enthaltung - folgende Anzahl an Stimmen:

SPD: 13
CDU: 9
FWG: 5
Grüne: 5
FDP: 2
AfD: 3

36

Aufgrund des durchgeführten Wahlverfahrens ergibt sich im Verwaltungsrat der Sparkasse folgende Sitzzuteilung:

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Fuhrmann, Gerd, Rockenhausen	Groß, Michael, Rockenhausen
	2.	Frey, Bernd, Eisenberg	Rauschkolb, Jaqueline, Eisenberg
	3.	Stumpf, Christoph, Münchweiler	Mayer, Christa, Winnweiler
CDU	4.	Rhein, Gunther, Rockenhausen	Hartmüller, Klaus, Kirchheimbolanden
	5.	Jacob, Rudolf, Winnweiler	Dr. Landfried, Karl, Münchweiler
FWG	6.	Boffo, Manfred, Eisenberg	Groth, Alexander, Kirchheimbolanden
B90/Grüne	7.	Beck, Rita, Breunigweiler	Stuppy, Lisett, Rüssingen
AfD	8.	Schneider, Doreen, Winnweiler	Blasius, Ulrike, Kriegsfeld
FDP	9.	Ritzmann, Christian, Winnweiler	Luja, Albert, Mannweiler-Cölln

Für die fünf Sparkassenvertreter schlägt die Sparkasse folgende Personen vor, die gemäß § 6a Abs. 1 Satz 3 SpkG durch eine Wahl des Kreistages zu bestätigen sind:

Mitarbeiter- vertreter der Sparkasse	10.	Kaufhold, Klaus	Christmann, Gerhard
	11.	Leber, Susanne	Bollmus, Julia
	12.	Hanauer, Gerd	Stummann, Philipp
	13.	Spieß, Monika	Fischer, Jennifer
	14.	Jung, Rüdiger	Schmidt, Susanne

II. Beschluss:

Der Kreistag des Donnersbergkreises wählt die o.g. Personen als Sparkassenvertreter in den Verwaltungsrat der Sparkasse Donnersberg.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 19 der Tagesordnung: Benennung von Personen für den Aufsichtsrat der Westpfalz-Klinikum GmbH

I. Sachverhalt

„Der Donnersbergkreis ist gem. § 9 des Gesellschaftsvertrages der Westpfalz-Klinikum GmbH im Aufsichtsrat mit fünf Mitgliedern vertreten.

Neben dem Landrat und einem/r Arbeitnehmervertreter/in müssen dies drei Mitglieder sein, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden, davon mindestens zwei aus dessen Mitte.

Entsprechend den Mehrheitsverhältnissen im Kreistag ist je ein Sitz von den Fraktionen der SPD, der CDU und der FWG zu besetzen.“

Die Fraktionen geben folgenden gemeinsamen Wahlvorschlag ab:

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Cullmann, Michael, Rockenhausen	Werner, Tristan, Kirchheimbolanden
CDU	2.	Jacob, Rudolf, Winnweiler	Rhein, Gunther, Rockenhausen
FWG	3.	Kaiser, Peter, Eisenberg	Dr. Sebastian, Bernd, Bennhausen

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt einstimmig die offene Abstimmung per Handzeichen.

II. Beschluss:

Der Kreistag des Donnersbergkreises wählt die o.g. Personen als Vertreter für den Aufsichtsrat der Westpfalz-Klinikum GmbH.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 20 der Tagesordnung: Benennung von drei ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der Sozialgerichtsbarkeit

I. Sachverhalt:

„Gemäß § 12 Abs. 5 Sozialgerichtsgesetz (SGG) wirken in den Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes ehrenamtliche Richter aus den Vorschlagslisten der Kreise und der kreisfreien Städte mit. Die Vorschlagslisten für die ehrenamtlichen Richter werden von den Kreisen aufgestellt (§ 14 Abs. 4 SGG)

Die Amtszeit der ehrenamtlichen Richter endet am 31.12.2019. Der Donnersbergkreis hat daher drei ehrenamtliche Richter/innen vorzuschlagen. Zwei Richter/innen werden dem Sozialgericht Speyer zugeordnet, sowie ein/e Richter/in dem Landessozialgericht Rheinland-Pfalz. Die persönlichen Voraussetzung sowie Ausschließungsgründe richten sich nach §§ 16 – 17 SGG.

Die Amtsdauer beträgt fünf Jahre.

Entsprechend dem Stärkeverhältnis im Kreistag ergibt sich folgende Sitzverteilung:

SPD 1
CDU 1
FWG 1“

Die Fraktionen geben folgenden gemeinsamen Wahlvorschlag ab:

Partei / WG		Mitglieder
SPD	1.	Pohlmann-Keidel, Sabine, Kirchheimbolanden
CDU	2.	Groß, Klaus-Dieter, Eisenberg
FWG	3.	Spieß, Frank, Alsenz

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt einstimmig die offene Abstimmung per Handzeichen.

II. Beschluss:

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt, die o.g. Personen in die Vorschlagslisten für ehrenamtliche Richter aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 21 der Tagesordnung: Wahl der Vertreter/innen zur Hauptversammlung des Landkreistages Rheinland-Pfalz

I. Sachverhalt

„Nach § 9 Abs. 2 der Satzung des Landkreistages entsendet jeder Landkreis neben dem Landrat drei Vertreter/innen in die Hauptversammlung, sowie zusätzlich je angefangene 100.000 Kreiseinwohner eine/n weitere/n Vertreter/in. Alle Vertreter/innen, sowie der Landrat haben Stimmrecht.

Die Vertreter/innen und deren Stellvertreter/innen der Landkreise sind jeweils für die Wahlperiode des Kreistages von diesem zu wählen.

Bei einer Einwohnerzahl des Donnersbergkreises zum 30.06.2018 von 75.612 entsendet der Kreis vier Vertreter/innen und Stellvertreter/innen.

Gemäß dem Stärkeverhältnis im Kreistag ergibt sich folgende Verteilung:

SPD 1
CDU 1
B90/Grüne 1
FWG 1“

Die Fraktionen geben folgenden gemeinsamen Wahlvorschlag ab:

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
SPD	1.	Stumpf, Christoph, Münchweiler	Pfeil, Steven, Imsweiler
CDU	2.	Dr. Muchow, Marc, K'bolanden	Rhein, Gunther, Rockenhausen
FWG	3.	Funck, Peter, Eisenberg	Antweiler, Steffen, Rüssingen
B90/Grüne	4.	Dr. Groskurt, Ernst, Eisenberg	Dr. Sabbagh, Jamill

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt einstimmig die offene Abstimmung per Handzeichen.

II. Beschluss:

Der Kreistag des Donnersbergkreises wählt die o.g. Personen als Vertreter zur Hauptversamm-

lung des Landkreistages Rheinland-Pfalz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 22 der Tagesordnung: Wahl der Vertreter/innen des Zweckverbandes zur Förderung der Kulturarbeit im Einzugsgebiet der Stadt Eisenberg (Kulturzweckverband)

I. Sachverhalt

„Gem. § 4 Absatz 1 der Verbandsordnung des Zweckverbandes zur Förderung der Kulturarbeit im Einzugsgebiet der Stadt Eisenberg vom 08. Juni 2000 (zuletzt geändert am 01.01.2007) besteht der Kulturzweckverband Eisenberg aus dem Vorstandsvorsteher und der Verbandsversammlung.

Die Verbandsversammlung setzt sich gem. § 7 der Verbandsordnung aus insgesamt zwölf Vertretern/innen zusammen. Neben dem Landrat gehören der Verbandsversammlung auch zwei Mitglieder des Kreistages an, die zu wählen sind.

Aufgrund des Stärkeverhältnisses im Kreistag ergibt sich folgende Sitzverteilung:

SPD - 1

CDU - 1“

Die Fraktionen geben folgenden gemeinsamen Wahlvorschlag ab:

Partei / WG		Mitglieder
SPD	1.	Frey, Bernd, Eisenberg
CDU	2.	Önder, Yüksel, Eisenberg

Der Kreistag des Donnersbergkreises beschließt einstimmig die offene Abstimmung per Handzeichen.

II. Beschluss:

Der Kreistag des Donnersbergkreises wählt die vorgeschlagenen Personen in die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Westpfalz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ergebnis der 1. Sitzung des Kreistages des Donnersbergkreises am 15. August 2019 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 23 der Tagesordnung: Satzung des Donnersbergkreises über den Beirat für Migration und Integration

I. Sachverhalt

„In Landkreisen, in denen mehr als 5.000 ausländische Einwohner ihre Hauptwohnung haben, ist ein Beirat für Migration und Integration einzurichten (vgl. § 49 a LKO). Zum maßgeblichen Stichtag 30.06.2018 (§ 73 LKO) sind insgesamt 5.850 ausländische Einwohner mit Hauptwohnung im Donnersbergkreis gemeldet.

Aufgabe des Beirates für Migration und Integration ist die Förderung und Sicherung des gleichberechtigten Zusammenlebens der im Landkreis wohnenden Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, Kulturen und Religionen sowie die Unterstützung des kommunalen Integrationsprozesses.

Die Wahlen der Beiräte sollen landesweit am 27. Oktober 2019 stattfinden.

Aufgrund eines vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz erlassenen Satzungsmusters ist die im Entwurf beigefügte Satzung über die Wahl des Beirates für Migration und Integration im Donnersbergkreis zu beschließen.“

II. Beschluss:

Der Kreistag beschließt gem. § 17 LKO i.V.m. § 49a LKO den in Anlage beigefügten Satzungsentwurf „Satzung des Donnersbergkreises über den Beirat für Migration und Integration“ vom 15.08.2019.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, (1) Enthaltung

Landrat Rainer Guth bedankt sich anschließend bei den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 19.45 Uhr die Sitzung des Kreistages.

gez.
(Rainer Guth)
Vorsitzender

gez.
(Julia Mayer)
Schriftführerin

Weiter anwesend: siehe Anwesenheitsverzeichnis

ABSCHLUSS

Tag der Einladung: 26.06.2019

Tag der Sitzung: 15.08.2019

Sitzungsort: Kirchheimbolanden, Kreishaus, großer Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Zahl der Mitglieder des Kreistages 38

Zahl der anwesenden Mitglieder des Kreistags 37

Zahl der abwesenden Mitglieder des Kreistages 1

Vorsitzender: Landrat Rainer Guth

Schriftführer/in: Verwaltungsangestellte Julia Mayer